

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	25.11.2015	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalsanierung Dörrhorststraße
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20152016

Antrag

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Dörrhorststraße“ in Höhe von

260.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Dörrhorststraße zwischen Heinigstraße und Dörrhorststraße Nr. 12 auf einer Länge von ca. 69 m kurzfristiger Sanierungsbedarf. An den Kanal sind insgesamt ca. 13 Anschlussleitungen angeschlossen, die bedarfsgerecht saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Eiprofil 250/375 (Beton) in der Dörrhorststraße wird durch einen neuen Kanal DN 400 (Steinzeug) ersetzt.

Die Kanalsanierung wird, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung des neuen Profils erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 3,54 m. Der bestehende Kanal stammt aus dem Jahr 1898 und hat die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	160.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	35.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	20.000 EUR
Auffüllmaterial	15.000 EUR
Deponiekosten	30.000 EUR
Summe	260.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	130.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	110.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	20.000 EUR

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2015	10.000 EUR
2016	250.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2015 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2016 unter der SAP-Nummer 50.000.551 eingestellt.

Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von rd. 20.000 Euro werden durch den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.